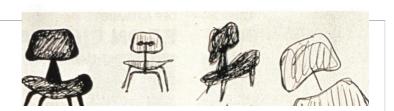
Ku Oberstufe Produktdesign mschulze2012 kunst-unterrichten.de

Nichts behindert beim Lernen und Arbeiten mehr als ein uninspirierender, ungemütlicher oder unpraktischer Arbeitsplatz.

Wie müsste dein Arbeitsplatz gestaltet sein um dir das Lernen und Arbeiten so angenehm wie möglich zu gestalten?

AUFGABE:

Entwickle eine Sitzgelegenheit für deinen idealen Arbeitsplatz und dokumentiere deinen Arbeitsprozess!



Die Sitz- (oder: Liege-)gelegenheit soll sich gestalterisch wie funktional an deinen Bedürfnissen orientieren und darf außerdem originelle Zusatzfunktionen haben.

Das Kopieren einer bereits existierenden Lösung ist nicht gestattet.

VORGEHENSWEISE:

In Anlehnung an den Designprozess gehe wie folgt vor:

1. Problemanalyse:

Überlege, wie oder wo du am besten bzw. am liebsten lernst: an der frischen Luft, im Liegen, in der Badewanne, am Strand...? Leite daraus Anforderungen an deine Entwürfe ab!

Sammle deine Ideen in Form einer Mindmap o.ä.

Entscheide, wo bei deinem Produkt der Schwerpunkt hinsichtlich der 3 Funktionen von Design liegt oder ob alle 3 gleichermaßen wichtig sind.

2. Ideenfindung & Ausarbeitung des Entwurfs:

Entwickle anhand entsprechender Zeichenformate oder Grafiken verschiedene Ideen & entscheide dich für eine Idee, die du weiter ausarbeitest

Fertige verschiedene Entwurfszeichnungen deines endgültigen Entwurfs an (mindestens 2-3), nutze dabei deine Erkenntnisse aus dem Stationslernen und wähle Zeichnungen aus, die deine Idee am besten visualisieren.

3. Realisation:

Baue ein Modell im Maßstab 1:6. Wähle selbst ein geeignetes Material.

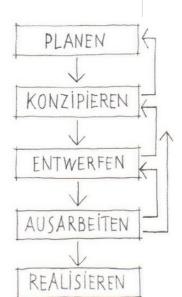
4. Präsentation und Beurteilung:

Präsentiere deinen Entwurf angemessen.

Überlege dazu schon während der Entwurfsphase, wie du deinen Entwurf werbewirksam inszenieren kannst.

Fertige eine Rendering-Zeichnung oder eine Fotografie an.

Reflektiere deinen Entwurf in einem kurzen Text kritisch-konstruktiv.



Ku Oberstufe Produktdesign mschulze2012 kunst-unterrichten.de

Dokumentation: Erstellen einer Projektmappe

Dokumentiere deinen Designprozess zur Entwicklung deiner Sitzgelegenheit in Form eines Prozessportfolios bzw. einer Projektmappe.

Diese Projektmappe besteht aus folgenden Teilen:

- 1. **Eine Mindmap** oder eine vergleichbare Visualisierung zu den Überlegungen, die zu deinem Entwurf geführt haben und die eine Analyse des Problems beinhaltet
- 2. **Ein schriftliches Konzept** in Form eines kurzen Textes, in dem du deine Idee *kurz* erläuterst und Gestaltungsentscheidungen begründest.
- 3. **Entwürfe** zu deinem Arbeitsplatz in mindestens 2-3 verschiedenen Zeichnungen, die deine Idee möglichst gut visualisieren. Erwartet werden:
 - 1. mind. 1 Studienblatt mit Scribbles, die unterschiedliche Ideen und die Entwicklung deiner Lösung erkennen lassen
 - 1 plastische Zeichnung in einer Darstellung deiner Wahl oder eine Zeichnung, die die Beschaffenheit der Oberfläche / des Materials deutlich macht oder eine Form der erklärenden Zeichnung
 - 3. eine bemaßte Zeichnung als Vorlage für dein Modell, im Maßstab 1:6
- 4. Eine Rendering-Zeichnung <u>oder</u> eine werbewirksame fotografische Inszenierung deines Modells.
- 5. Eine kritisch-konstruktive **Reflexion** deines Entwurfes, in der du dein Produkt (und deinen Arbeitsprozess) beurteilst und auf die 10 Kriterien guten Designs von Dieter Rams eingehst.
- 6. Ein Titelblatt, ein Inhaltsverzeichnis, dieses Aufgabenblatt und eine angemessene äußere Form.